



Heimat- und Schützenverein Ovenhausen von 1575 e.V.



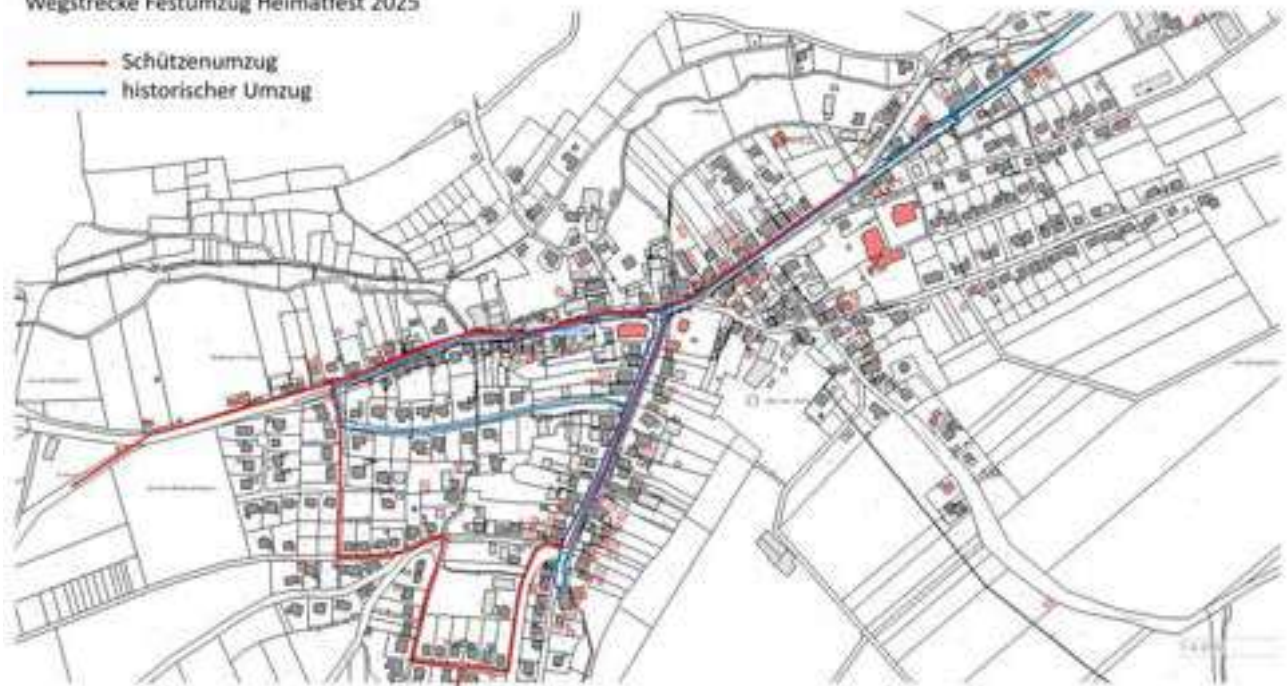
10. Karte der Zugstrecke

Aufstellen des Schützenumzuges und
Marsch zum Ehrenmahl



Wegstrecke Festumzug Heimatfest 2025

— Schützenumzug
— historischer Umzug





Heimat- und Schützenverein Ovenhausen von 1575 e.V.



Hinweise zum Wagenbau

Im Folgenden haben wir Euch einige Hinweise für den Bau Eurer Festwagen zusammengestellt. Im Wesentlichen geht es uns um das Thema Sicherheit – bitte beachtet die einzelnen Punkte beim Bau Eurer Wagen und ermöglicht so Teilnehmern und Besuchern einen gefahrlosen Festumzug!
Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Seite.

1. Zugmaschine

- Die Wagensteller haben darauf zu achten, dass Zugmaschinen und Wagen im Hinblick auf die Ankupplungen den Grundsätzen der Sicherheit entsprechen.
- Die Festwagen müssen den straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften bzgl. Verkehrssicherheit genügen. Hierfür ist eine gültige Betriebserlaubnis (BE) erforderlich. Bei fehlender Betriebserlaubnis ist eine vereinfachte BE für Brauchtumsveranstaltungen notwendig. Zudem sind Fahrzeuge und Anhänger ohne Zulassung einem Technik Check durch den TÜV zu unterziehen. Dieser Check wird vom HSV organisiert.
- Alle Fahrzeuge, die am Festumzug eingesetzt werden, müssen der Versicherung gemeldet werden
- Wegen der teilweise engen Abbiegeradien ist es notwendig, dass die Gabel zwischen Zugmaschine und Wagen frei beweglich bleibt.
- Die Leistung der Zugmaschinen darf 70 PS nicht überschreiten. Größere Zugmaschinen können nur bedingt zugelassen werden, da sie in engen Kurven den flüssigen Zugablauf verhindern und die Sicht auf den Festwagen verdecken.



2. Aufbau

- Personen dürfen auf den Festwagen nur befördert werden, wenn die Wagen eine Brüstung oder ein stabiles (!) umlaufendes Geländer in Höhe von min. 100 cm haben.
- Die Ladefläche auf den Wagen muß eben, tritt- und rutschfest sein.
- Die Aufbauten auf den Festwagen müssen sicher gestaltet und am Anhänger fest angebracht sein.
- Die Aufbauten der Wagen sind so einzurichten, dass keine scharfkantigen Gegenstände u.ä. über den Wagen hinausragen.





Heimat- und Schützenverein Ovenhausen von 1575 e.V.



3. Sicherung

- Die gebauten Wagen sollten umlaufend abgehängt sein (z.B. mit einer heruntergezogenen Holzkonstruktion), damit keine Personen insbesondere keine Kinder unter die Wagen geraten. Bei Anhängern mit Drehschemel muss darauf geachtet werden das enge Kurvenfahrten möglich sind (Abhängung im Bereich des Drehschemels z.B. mit Stoff).
- Bodenfreiheit von ca. 20 cm – wegen z.B. Bordsteinkanten! - beachten



- Der Auf-/Abstieg von den Wagen während des Umzuges ist nur erlaubt, wenn dies über einen stabilen Tritt – möglichst mit Geländer oder Haltegriff - gewährleistet ist und muss sich im rückwertigen Bereich des Anhängers befinden. Ein Auf-/Abstieg über die Wagengabel oder per Klappleiter ist während des Umzuges nicht zulässig! Verbleiben die Personen während des Umzuges auf dem Wagen ist kein Tritt nötig.



Eventuelle Unklarheiten sind vor Beginn des Umzuges mit der Zugleitung zu klären. Während des eigentlichen Umzuges stehen auf dem ganzen Weg Streckenposten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Euer Verständnis und viel Spaß im Festumzug wünscht

Euer HSV